

FRITZ!Box-Konfiguration

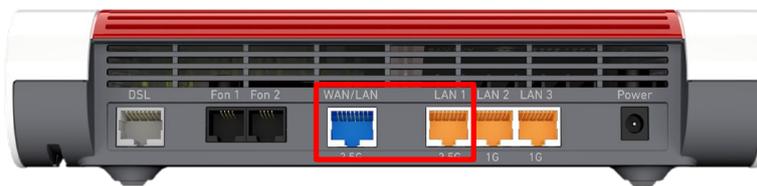
- Umstellung von DSL zu FTTH/Glasfaser -

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Ihre FRITZ!Box für einen Glasfaser-Anschluss konfigurieren. Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung vom aktuellsten Firmware-Stand der FRITZ!Box ausgeht. Bilder/Inhalte können ggf. abweichen.

Schritt 1:

Verbinden Sie Ihre FRITZ!Box über das mitgelieferte Netzteil mit Strom.

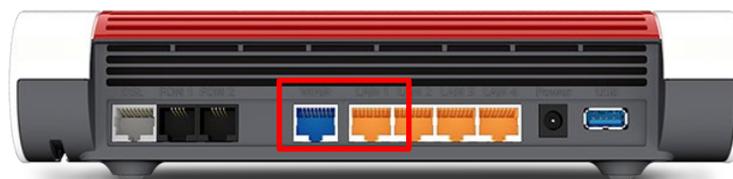
Modell 7690: Stecken Sie das mitgelieferte LAN-Kabel in die Buchse **WAN** der FRITZ!Box und verbinden Sie es mit dem NAG/ONT (Netzabschlussgerät). Verbinden Sie die FRITZ!Box mit einem weiteren Netzwerkkabel über die Buchse **LAN1** mit der Netzwerkschnittstelle Ihres PCs oder per WLAN.



Modell 7530 AX: Stecken Sie das mitgelieferte Netzwerkkabel in die Buchse **LAN1** der FRITZ!Box und in den linken LAN-Port Ihres Netzabschlussgeräts (NAG/ONT). Verbinden Sie die FRITZ!Box mit einem weiteren Netzwerkkabel über **LAN2** mit der Netzwerkschnittstelle Ihres PCs oder per WLAN.

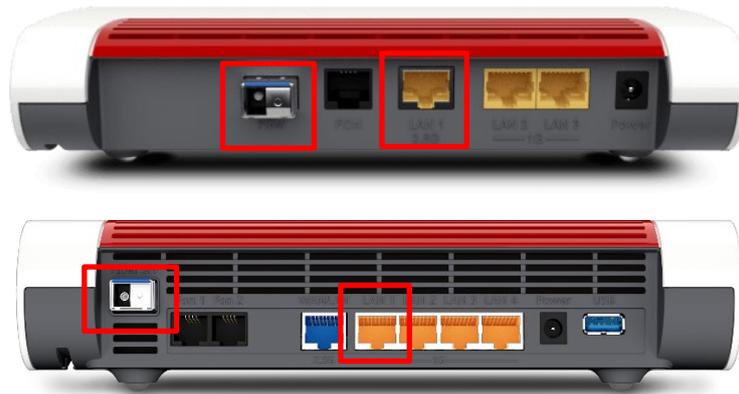


Modell 7590 AX (v2): Stecken Sie das mitgelieferte Netzwerkkabel in die Buchse **WAN** der FRITZ!Box und in den linken LAN-Port Ihres Netzabschlussgeräts (NAG/ONT). Verbinden Sie die FRITZ!Box mit einem weiteren Netzwerkkabel via Buchse **LAN1** mit der Netzwerkschnittstelle Ihres PCs/per WLAN.



Modell 5530/5590:

Schieben Sie das mitgelieferte SFP-Modul in den „Fiber“-Schacht der FRITZ!Box, bis dieses einrastet und Sie ein „Klick“ hören. Entfernen Sie die Staubschutzkappe des SFPs und die des mitgelieferten Glasfaserkabels. **Achtung:** Die freigelegten Kontakte des Glasfaserkabels dürfen nicht mit den Fingern berührt werden, sie sind sehr empfindlich. Stecken Sie nun das mitgelieferte Glasfaserkabel in die Buchse des SFPs und das andere Ende in Ihre Glasfaserdose. Verbinden Sie die FRITZ!Box mit einem weiteren LAN-Kabel über die Buchse **LAN1** mit der Netzwerkschnittstelle Ihres PCs oder per WLAN.



Wichtiger Hinweis: Die Fiber FRITZ!Box benötigt bis zu 15 Minuten, um eine Verbindung mit der Gegenstelle aufzubauen. Sobald die Verbindung steht, leuchtet die Power/Fiber LED dauerhaft. Nun können Sie mit Schritt 2 fortfahren.

Schritt 2:

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie Ihre PPPoE Zugangsdaten zur Hand haben.

Starten Sie Ihren Internet-Browser (z. B. Google Chrome) und tippen Sie in die Adresszeile: **fritz.box bzw. 192.168.178.1**

Je nach Router-Modell ist das Kennwort für die FRITZ!Box entweder schon festgelegt („FRITZ!Box-Kennwort“ auf der Rückseite des Routers) oder Sie müssen es selbst festlegen. Notieren Sie sich ein persönlich vergebenes Kennwort unbedingt. Stiegeler hat keine Möglichkeit, dieses Passwort auszulesen, zu rekonstruieren oder zu umgehen. Wenn Sie es vergessen, muss das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Willkommen bei FRITZ!Box

Vergeben Sie ein FRITZ!Box-Kennwort zum Schutz Ihrer persönlichen Daten, Einstellungen und Zugangsdaten gegen unberechtigte Zugriffe.

FRITZ!Box-Kennwort

Achtung:
Notieren Sie sich jetzt das von Ihnen vergebene FRITZ!Box-Kennwort.
Der Zugang zur FRITZ!Box ist nur nach Eingabe des hier festgelegten Kennworts möglich. Bewahren Sie es daher gut auf.
Ohne das Kennwort können Sie die Benutzeroberfläche erst wieder öffnen, wenn Sie die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt haben. Dabei gehen alle Einstellungen in der FRITZ!Box verloren.

OK

Bitte beachten Sie, dass ab hier eine weitere Konfiguration nur dann notwendig ist, wenn Sie Ihre FRITZ!Box im Handel gekauft haben. Ein über uns bezogenes Gerät wird für Sie vorkonfiguriert, sodass Sie lediglich noch Schritt 8 ausführen müssen und sodann mit den Telefonie-Einstellungen fortfahren können (siehe Anleitung „FRITZ!Box-Konfiguration Telefonie“). Sollte Ihre FRITZ!Box schon einmal für einen anderen Anbieter eingerichtet worden sein, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Schritt 3:

Entscheiden Sie, ob Sie Diagnosedaten an AVM schicken möchten und wählen Sie anschließend *OK*.

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Unsere Datenschutzerklärung

Diagnose und Wartung

Zur Verbesserung Ihres Produktes und für den sicheren Betrieb an Ihrem Anschluss verwendet AVM Fehlerberichte und bei Bedarf Diagnosedaten. So profitieren Sie von Optimierungen bei Updates oder notwendigen Anpassungen durch AVM. Unter "Internet > Zugangsdaten > AVM-Dienste" können Sie diese Einstellung jederzeit ändern.

OK

Schritt 4:

Anschließend werden Sie durch den Assistenten geführt. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Assistenten überspringen, da Sie eine manuelle Einrichtung durchführen sollten. Klicken Sie an dieser Stelle auf *Weiter*.

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box.

In wenigen Schritten werden alle notwendigen Grundeinstellungen vorgenommen. Sie können den Assistenten jederzeit abbrechen und die Einrichtung später fortsetzen.

Wenn Sie stattdessen Einstellungen in Ihre FRITZ!Box übernehmen möchten, die zuvor in einer anderen FRITZ!Box gesichert wurden, klicken Sie hier: [Einstellungen übernehmen](#). Der Einrichtungsassistent wird dadurch beendet.

Weiter >

Um fortfahren zu können, wählen Sie danach bitte *Fortschritt anzeigen* (s. u.) und hiernach *Einrichtung jetzt beenden*. Bestätigen Sie mit *Einrichtung abschließen*, um den Assistenten endgültig zu schließen.

Internetzugang einrichten

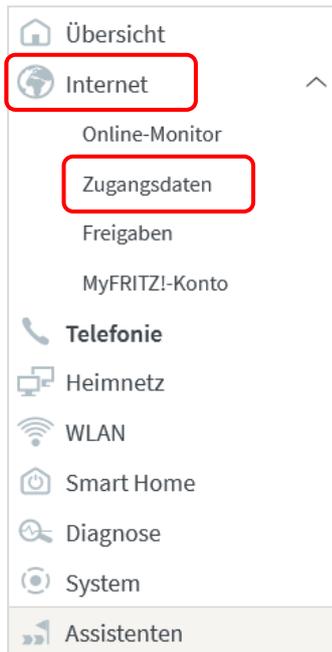
Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

1 2 3 4 5 **Fortschritt anzeigen**

Schritt 5:

Klicken Sie nun im Menü links auf *Internet* und anschließend auf *Zugangsdaten*.



Schritt 6:

Prüfen Sie, ob Ihr eingetragener Benutzername folgendes Format hat: *Kundennummer@stiegeler.com*. Sollte **@adsl.stiegeler.com** zu sehen sein, ändern Sie dies zu **@stiegeler.com**. Bitte beachten Sie, dass Sie beim Bestätigen der Änderung aufgefordert werden, Ihr PPPoE Passwort erneut einzugeben.

Folgende Einstellungen sind in der nun erscheinenden Übersicht **zu ändern**:

Anschluss	<i>Anschluss an externes Modem oder Router</i>
Betriebsart	<i>Internetverbindung selbst aufbauen</i>
Werden Zugangsdaten benötigt	<i>Ja</i>
VLAN für den Internetzugang verwenden	<i>Häkchen herausnehmen (falls gesetzt)</i>

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter	<input type="text" value="weitere Internetanbieter"/>
	<input type="text" value="anderer Internetanbieter"/>
Name	<input type="text" value="Stiegeler"/>

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.
- Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert. Verbinden Sie die FRITZ!Box über den WAN-Anschluss mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden. Verbinden Sie die FRITZ!Box über einen der LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

- Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.
- | | |
|--------------|---|
| Benutzername | <input type="text" value="XXXXXXXX@stiegeler.com"/> |
| Kennwort | <input type="text" value="Mein-PPPoE-Passwort"/> |
- Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream	<input type="text" value="100"/>	MBit/s
Upstream	<input type="text" value="40"/>	MBit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Internetverbindung

- Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)
- Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen Uhr
- Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)
- Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

- VLAN für den Internetzugang verwenden
- | | |
|---------|--------------------------------|
| VLAN-ID | <input type="text"/> |
| PBit | <input type="text" value="0"/> |

PPPoE-Passthrough

Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.

Achtung:

Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.

- Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

- Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Verbindungseinstellungen: In die Felder **Downstream** und **Upstream** werden die neuen Werte eingetragen. Diese lauten, je nach Tarif, beispielhaft wie folgt:

Beispiel-Tarif	Downstream in mbit/s	Upstream in mbit/s
FTTH 120 120 MBit/s Download, 60 MBit/s Upload	120	60
FTTH 200 200 MBit/s Download, 100 MBit/s Upload	200	100
FTTH 300 300 MBit/s Download, 120 MBit/s Upload	300	120
FTTH 500 500 MBit/s Download, 200 MBit/s Upload	500	200

Klicken Sie abschließend auf *Übernehmen*.

Sie haben einen Router mit einem älteren Firmwarestand als 07.10? Dann müssen die Werte in der Einheit „kbit/s“ wie folgt eingetragen werden – die Download-/Uploadrate ist jeweils mit **1024** zu multiplizieren:

Beispiel-Tarif	Downstream in kbit/s	Upstream in kbit/s
FTTH 120 120 MBit/s Download, 60 MBit/s Upload	102400	40960
FTTH 200 200 MBit/s Download, 100 MBit/s Upload	204800	102400
FTTH 300 300 MBit/s Download, 120 MBit/s Upload	307200	122880
FTTH 500 500 MBit/s Download, 200 MBit/s Upload	512000	204800

Wir empfehlen Ihnen in diesem Fall dringend, ein Firmwareupdate durchzuführen. Gehen Sie hierfür in der Benutzeroberfläche auf „Assistenten“. Starten Sie danach den Assistenten „Update“ bzw. „Firmware aktualisieren“.

Sie wohnen in einem Versorgungsgebiet, wo **Unsere Grüne Glasfaser (UGG)** das Glasfasernetz gebaut hat und Sie besitzen eine **eigene FRITZ!Box?**

Klicken Sie auf „Verbindungseinstellungen ändern“. Unter **VLAN-Einstellungen** setzen Sie den Haken bei „**VLAN für den Internetzugang verwenden**“ und tragen unter VLAN-ID die 7 ein.

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Verbindungseinstellungen ändern ▲

Internetverbindung

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen Uhr

Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

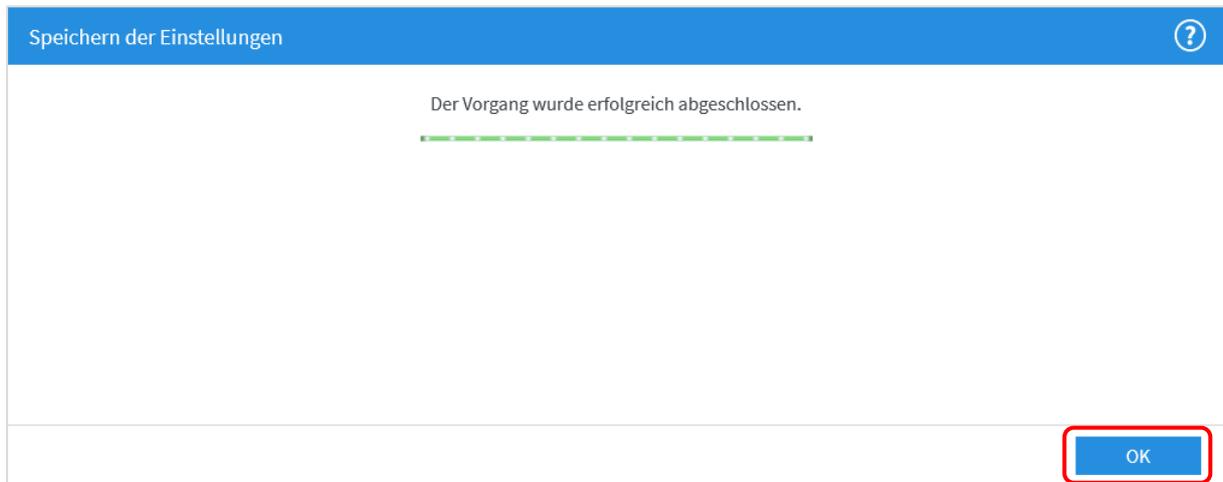
VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

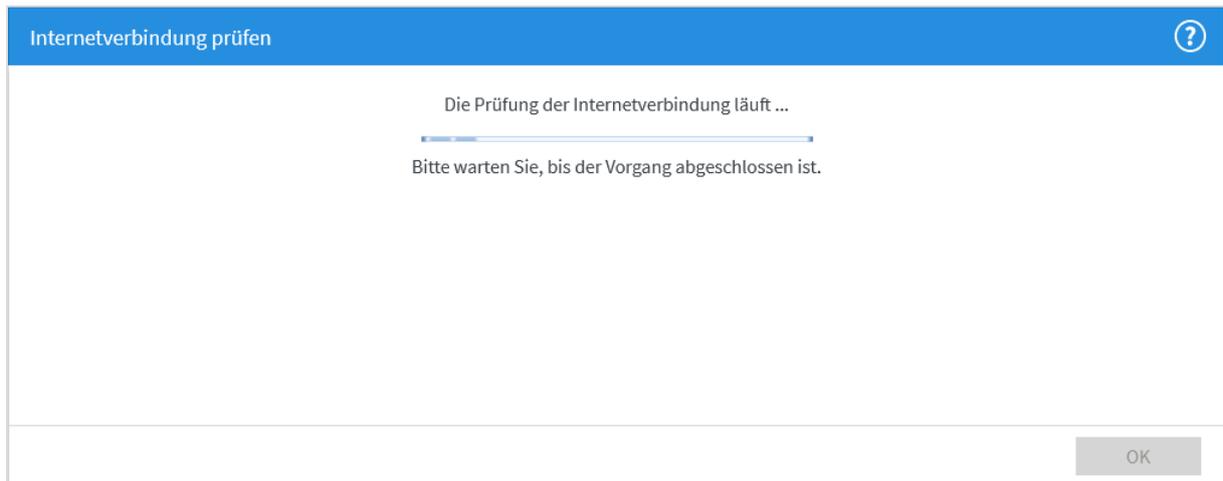
PBit

Schritt 7:

Die Einstellungen werden übernommen, bestätigen Sie mit *OK*.



Anschließend wird die Internetverbindung geprüft. Die Installation ist beendet.



Schritt 8:

Klicken Sie im Navigationsmenü auf *Heimnetz* und anschließend auf *Netzwerk*.

Klicken Sie auf den Tab *Netzwerkeinstellungen*.

Nun stellen Sie **alle** LAN-Ports um, indem Sie auf die Kreise unter *Power Mode – 1Gbit/s* klicken („2,5 Gbit/s“ bei 5590, 5530 oder 7690). Wählen Sie anschließend *Übernehmen*, um die Einstellungen zu speichern.

LAN-Einstellungen

Hier können Sie einstellen, ob die LAN-Anschlüsse der FRITZ!Box im "Power Mode" (Gbit/s) oder mit reduziertem Energieverbrauch im "Green Mode" (100 Mbit/s) betrieben werden sollen.

LAN-Anschluss	Power Mode	Green Mode
LAN 1	<input checked="" type="radio"/> 1 Gbit/s	<input type="radio"/> 100 Mbit/s
LAN 2	<input checked="" type="radio"/> 1 Gbit/s	<input type="radio"/> 100 Mbit/s
LAN 3	<input checked="" type="radio"/> 1 Gbit/s	<input type="radio"/> 100 Mbit/s
LAN 4	<input checked="" type="radio"/> 1 Gbit/s	<input type="radio"/> 100 Mbit/s
WAN	<input checked="" type="radio"/> 1 Gbit/s	<input type="radio"/> 100 Mbit/s

WAN-Einstellung

Sie können den WAN-Anschluss Ihrer FRITZ!Box als zusätzlichen LAN-Port nutzen, falls dieser nicht als WAN-Zugang zum Internet-Anbieter benötigt wird.

WAN-Anschluss arbeitet als

WAN

LAN 5

[weitere Einstellungen](#) ▾

Übernehmen Abbrechen

Schritt 9 (empfohlen):

Um Ihrem WLAN einen individuell gewählten Namen zu geben, gehen Sie bitte wie folgt vor: Wählen Sie im Menü *WLAN* aus, danach *Funknetz*. Tragen Sie im Feld *Name des WLAN-Funknetzes (SSID)* einen Namen Ihrer Wahl ein (ohne Sonderzeichen). Klicken Sie *Übernehmen*. Für den Fall, dass Sie zuvor bereits Geräte mit Ihrem WLAN verbunden haben, sind diese nach der Namensänderung nochmals neu einzurichten.

WLAN > Funknetz

Diese Seite zeigt Ihnen die wichtigsten Informationen zum WLAN Ihrer FRITZ!Box. Sie finden neben den Zugangsdaten zu Ihrem WLAN-Funknetz auch den QR-Code, mit dem Sie bequem WLAN-Verbindungen zur FRITZ!Box einrichten können. Sie erhalten zudem einen Überblick darüber, welche Geräte mit Ihrer FRITZ!Box verbunden sind und können für diese Geräte Einstellungen festlegen.

Name des WLAN-Funknetzes (SSID)

WLAN-Netzwerkschlüssel

WLAN-Zugang 

Weitere Einstellungen zum WLAN-Funknetz ^

Unterschiedliche Benennung der Funknetze auf 2,4 und 5 GHz

WPS starten Infoblatt drucken

Sie benötigen Unterstützung?

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gerne an unseren technischen Support wenden. Diesen erreichen Sie unter **07673 88899-24** oder über **stiegeler.com/kontakt**.

Für eine einmalige Aufwandspauschale von 69,00 EUR (kleiner Installationsservice) bzw. 99,00 EUR (großer Installationsservice) können Sie einen Techniker buchen, der für Sie vor Ort die Installation übernimmt.*

* **Einfacher Installationsservice:** Konfiguration der FRITZ!Box, Konfiguration WLAN an der FRITZ!Box, Einrichtung von zwei Telefonen (69,- €); **Erweiterter Installationsservice:** Konfiguration der FRITZ!Box, Konfiguration WLAN an der FRITZ!Box, Einrichtung der Telefone, Einrichtung von waipu.tv, alternativ Einrichtung von DVB-C TV (standortabhängig), Installation von WLAN- und/oder DECT-Repeater (99,- €). Hinweise: Das Verlegen und Installieren von hausinternen Verkabelungen ist nicht Bestandteil des Installationsservices. Für diese Arbeiten ist im Vorfeld ein Elektriker zu beauftragen. Es wird keine Konfiguration von ISDN-Anlagen vorgenommen.